

Presseamt der Stadt Bonn

Mit Familienfreundlichkeit bei den Beschäftigten punkten

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg startet das NETZWERK FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN das insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen der Region bei ihrer familienbewussten Personalpolitik unterstützt.

ib - Familie und Beruf so zu vereinbaren, dass beide Seiten zu ihrem Recht kommen, kann für Frauen und Männer mitunter schwierig sein. Unternehmen können jedoch einen wichtigen Teil dazu beitragen, um ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den „Spagat“ zwischen Kindern und Job zu erleichtern und sie zu unterstützen. Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg unterstützt jetzt mit der Initiierung des regionalen NETZWERKS FAMILIENBEWUSSTE UNTERNEHMEN Bonn/Rhein-Sieg vor allem kleine und mittelständische Unternehmen bei ihrer familienbewussten Personalpolitik. Heute (Dienstag, 19. November) stellten die Bonner Wirtschaftsförderin Victoria Appelbe und Dr. Hermann Tengler, Leiter der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises, das neue Netzwerk sowie den dazugehörigen neu entwickelten Internetauftritt vor.

„Bei der Wahl des Arbeitgebers achten junge Eltern heute verstärkt darauf, ob der Betrieb eine familienbewusste Unternehmenskultur lebt. Für Mütter und auch immer mehr Väter ist es wichtig, dass sie trotz beruflichen Herausforderungen auch Zeit mit ihren Kindern verbringen können. Hier kommen die Arbeitgeber ins Spiel, die viel dazu beitragen können, dass dies gelingt“, so die Bonner Wirtschaftsförderin Victoria Appelbe.

„Eine Unternehmenspolitik, die sich an den Bedürfnissen von Familien orientiert, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor im Wettbewerb um gut qualifizierte Arbeitskräfte. Damit können Unternehmen bei den Beschäftigten punkten und dem immer stärker werdenden Fachkräftemangel entgegenwirken“, betonte Dr. Hermann Tengler, Leiter der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises.

Ziel der beiden Wirtschaftsförderungen ist, dass Unternehmen das Potenzial ihrer Beschäftigten entdecken, nutzen und entwickeln, damit der Wirtschaftsstandort Bonn/Rhein-Sieg stark und die Region wettbewerbsfähig bleibt. Denn von mehr Familienbewusstsein profitieren nicht nur die Beschäftigten, sondern durch mehr Zufriedenheit und Motivation am Ende auch die Wirtschaft. „Deshalb laden wir Unternehmen herzlich ein, sich bei diesem neuen Netzwerk einzubringen“, so Victoria Appelbe und Dr. Hermann Tengler. Es sind schon Unternehmen aus der Region dem Netzwerk beigetreten und haben die gemeinsame Erklärung unterzeichnet.

Das leistet das Netzwerk „Familienbewusste Unternehmen Bonn/Rhein-Sieg“

Das Netzwerk bringt Unternehmen zusammen, die sich zu einer familienbewussten Personalpolitik austauschen wollen. Es bietet den Mitgliedern Anregungen und Informationen und richtet sich dabei sowohl an diejenigen, die bereits mit der Einführung von Maßnahmen begonnen haben, sowie jene, die dies für die Zukunft beabsichtigen. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Arbeitszeitgestaltung, Arbeitsort (Telearbeit, Home-Office), Unterstützung bei der Kinderbetreuung, Familienservice oder das aktive Einbinden von Familienorientierung in die Unternehmenskultur.

Um das Angebot und die Aktivitäten des Netzwerks breit zu transportieren, hat das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg die Internetpräsenz www.familienbewussteunternehmen.de gestaltet. Unternehmen finden auf der Webseite beispielsweise:

- Aktuelles rund um das Thema Familienbewusste Unternehmen- neue Studien zu betriebswirtschaftlichen Nutzen, Hinweise auf Fachveranstaltungen, Förderprogramme und vieles mehr.
- Detaillierte Informationen zu möglichen Instrumenten der familienbewussten Personalpolitik und Umsetzungsideen.
- Gute Beispiele aus der Region in der Rubrik: „Unternehmen des Monats“
- Informationen zur Mitgliedschaft.

Das Netzwerk ist Plattform für alle diejenigen Unternehmen, die sich in der Region für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie stark machen und dies auch zeigen wollen. Interessierte Unternehmen wenden sich entweder per E-Mail an info@familienbewussteUnternehmen.de oder telefonisch im Büro Bonn an Gertrud Hennen, Telefon: 0228 - 77 51 49. Im Büro Siegburg an Anita Halft, Telefon: 02241- 13 29 48. Beim ersten Netzwerktreffen am 11. Februar 2014 haben Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu informieren und von den Erfahrungen der Mitglieder zu profitieren. Der Veranstaltungsort und detaillierte Informationen werden in Kürze auf der Webseite eingestellt.

Die Initiatorinnen: Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises, es wird gefördert vom Land NRW und der Europäischen Union. Die Wirtschaftsförderungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg Kreises führen das Projekt seit 2012 auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages unter der Trägerschaft der Stadt Bonn durch.

Das Team von insgesamt fünf Mitarbeiterinnen arbeitet an den Standorten Bonn und Siegburg und ist hier jeweils den Wirtschaftsförderungen zugeordnet. Auf der Grundlage der regionalen Strukturdaten zur Frauenerwerbstätigkeit entwickelt das Team des Kompetenzzentrums seine Arbeitsschwerpunkte, die mit dem zuständigen Landesministerium in jährlichen Zielvereinbarungen abgestimmt werden.

Ziele und Arbeitsschwerpunkte sind die Einführung und Weiterentwicklung einer familienorientierten Personalpolitik bei den Unternehmen in der Region. Die Erschließung der bisher nicht genutzten Potentiale von Frauen sowie die Erhöhung des Anteils von weiblichen Führungskräften in unserer Region sowie die Weiterentwicklung der Gendersensibilität bei der Berufsberatung von Mädchen und Jungen.

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg initiiert und organisiert Informations- und Fachveranstaltungen, Projekte und Netzwerke rund um diese Arbeitsschwerpunkte. Die Mitarbeiterinnen setzen Impulse und beraten Unternehmen, Institutionen und Träger in der Region Bonn/Rhein-Sieg zu strukturellen Verbesserungen des regionalen Frauenarbeitsmarktes. Das Kompetenzzentrum ist Mitglied im Bündnis für Fachkräfte und verantwortet dort den Themenbereich Frauenerwerbstätigkeit.

Impressum:

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Presseamt, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn

Telefon: Chef vom Dienst 0228/77 3000, Telefax: 0228/77 2468, E-Mail: presseamt@bonn.de

Internet: <http://www.bonn.de> Redaktion: Dr. Monika Hörig (verantwortlich), Marc Hoffmann, Isabel Klotz, Elke Palm, Stefanie Zießnitz